

II.14

Malen, collagieren, Farben entdecken

Der Weg ist das Ziel! – Action Painting wie Jackson Pollock

Astrid Jahns



© RAABE 2019

Tröpfeln, gießen, spritzen, schlagen, schleudern – so brachte Jackson Pollock die Farbe auf seine Leinwand. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Künstler als wichtigsten Vertreter des Action Paintings kennen. Sie erfahren Wissenswertes über sein Leben, seine Intentionen und seine abstrakte Bildgestaltung. Mit viel Spontaneität und Experimentierfreude probieren sie einige Techniken des Künstlers aus und erfahren: Beim Action Painting steht nicht das Ergebnis, sondern der Prozess im Vordergrund. Hier ist der Weg das Ziel!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 und 4
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Malerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen; kunstgeschichtliche Stilrichtungen und Künstler kennenlernen, kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Ein Kunstwerk betrachten, den Künstler Jackson Pollock kennenlernen; Techniken des Action Paintings handelnd nachvollziehen
Medien:	Bilder, Text, Anleitungen, Arbeitsblätter, Beobachtungsbogen
Zusatzmaterial:	Farbfolie

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen

AB	Arbeitsblatt
AL	Anleitung
FF	Farbfolie
TX	Text

1. Stunde

Thema: Den Künstler Jackson Pollock kennenlernen

M 1 (FF) **Action Painting mit Jackson Pollock** / Bildbetrachtung

M 2 (TX) **Wer war Jackson Pollock?** / Informationen zum Künstler

M 3 (AB) **Was weißt du über Jackson Pollock?** / Lückentext und Verständnisfragen zu M 2

Benötigt:

- M 1
- OHP
- Blatt zum Abdecken der OHP-Folie
- M 2 im Klassensatz
- M 3 im Klassensatz

2./3. Stunde

Thema: Ein Bild wie Jackson Pollock gestalten – Dripping 1

M 4 (AL) **Wie Jackson Pollock: Dripping 1** / Gestaltung eines Tropfbildes mithilfe eines Pinselstiels

M 7 (AB) **Tropfbild zum Weitermalen** / Zusatz- bzw. Differenzierungsaufgabe

Benötigt:

- M 4 im Klassensatz
- Zeichenpapier (DIN-A4-Format)
- Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
- Becher zum Abfüllen der Farbe
- dicker Pinsel
- Folie, Zeitungspapier o. Ä. zum Unterlegen
- Klebstreifen
- Malerkittel o. Ä.
- Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
- M 7 nach Bedarf sowie Bunt- oder Filzstifte

4./5. Stunde

- Thema:** Ein Bild wie Jackson Pollock gestalten – Dripping 2
- M 5 (AL)** **Wie Jackson Pollock: Dripping 2** / Gestaltung eines Tropfbildes mithilfe eines Lochbechers
- M 7 (AB)** **Tropfbild zum Weitermalen** / Zusatz- bzw. Differenzierungsaufgabe
- Benötigt:**
- M 5 im Klassensatz
 - festes Papier (DIN-A3-Format)
 - Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
 - Dosen oder Einwegbecher
 - dicke Nadel, Handbohrer o. Ä., um Loch in den Dosen- bzw. Becherboden zu stechen
 - Folie zum Unterlegen
 - Klebstreifen
 - Malerkittel o. Ä.
 - Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
 - M 7 nach Bedarf sowie Bunt- oder Filzstifte

6. Stunde

- Thema:** Ein Gemeinschaftsbild gestalten – Action Painting
- M 6 (AL)** **Wie Jackson Pollock: Action Painting in der Gruppe** / Gemeinsame Gestaltung eines Bildes mithilfe von Stöcken bzw. Pinselstielen
- Benötigt:**
- M 6 im Klassensatz
 - großformatiges, festes Papier (mindestens DIN-A2-Format)
 - Flüssigfarben (möglichst auswaschbar)
 - Malerpinsel (aus dem Baumarkt) oder Stöcke (Restholz oder saubere Zweige)
 - Becher oder Dose zum Abfüllen der Farbe
 - Folie zum Unterlegen
 - Klebstreifen
 - Malerkittel o. Ä.
 - Lappen, um Farbspritzer wegzuwischen
 - ggf. Kamera

Stundenverläufe

Legende der Abkürzungen

L Lehrperson

SuS Schülerinnen und Schüler

1. Stunde

Thema: Den Künstler Jackson Pollock kennenlernen

Vorbereitung

M 2 und M 3 im Klassensatz kopieren. Sich über den Künstler und seine Malweise informieren (vgl. „Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?“ sowie M 2).

Einstieg

M 1 (FF)

Action Painting mit Jackson Pollock / L zeigt das obere Bild auf der Folie: Jackson Pollocks Kunstwerk „Herbstrhythmus“, das untere Bild ist abgedeckt. L stellt Fragen und gibt Gesprächsimpulse, z. B.:

- Was seht ihr auf dem Bild?
- Beschreibt Farben, Formen und Linien.
- Woran erinnert euch das, was ihr seht? Womit hat es Ähnlichkeit? (Beachtet Formen, Linien, Farben.)
- Wie könnte das Bild entstanden sein?
- Was vermutet ihr: Hing das Bild oder lag es, als es entstand? (Beachtet: Farbe verläuft, wenn sie flüssig ist.)

M 1 (FF)

Action Painting mit Jackson Pollock / L zeigt das untere Bild auf der Folie: Jackson Pollock bei der Arbeit, das obere Bild ist abgedeckt. L stellt den Künstler kurz vor und regt SuS erneut an, den Entstehungsprozess nachzuvollziehen:

- Wie arbeitet der Künstler?
- Was ist ungewöhnlich daran?
- Womit bringt der Künstler die Farben auf den Untergrund?
- Wie bringt er die Farben auf den Untergrund?

Hauptteil

M 2 (TX)

Wer war Jackson Pollock? / SuS lesen Infotext zum Künstler.

M 3 (AB)

Was weißt du über Jackson Pollock? / SuS füllen zu M 2 einen Lückentext aus und beantworten Fragen zur Arbeitsweise des Künstlers.

Differenzierung

SuS verfassen einen Steckbrief über den Künstler. L stellt zusätzliche Informationen in Form von Büchern oder mithilfe eines Internetzugangs zur Verfügung.

Abschluss

SuS lesen ihre ausgefüllten Lückentexte aus M 3 und ggf. die Steckbriefe vor. L gibt evtl. zusätzliche Informationen zum Künstler.

6. Stunde

Thema: Ein Gemeinschaftsbild gestalten – Action Painting

Vorbereitung

M 6 im Klassensatz kopieren. Wenn möglich Arbeitsplatz im Freien organisieren. Arbeitsumgebung soweit wie möglich freiräumen und Boden großzügig abdecken. Die benötigten Materialien bereitlegen. Farbe evtl. bereits in Becher oder Dosen verteilen (sofern die SuS dies nicht selbst übernehmen sollen).

Einstieg

M 6 (AL)

Malen wie Jackson Pollock: Action Painting in Gruppen / L verteilt

Anleitung und bespricht sie mit den SuS.

SuS werden in ca. vier Gruppen aufgeteilt, die jeweils gemeinsam ein Bild gestalten.

SuS besprechen die ungefähre Vorgehensweise beim Gestalten des Gemeinschaftsbildes, z. B.:

- *Welche Farben werden verwendet?*
- *Wie und wann wechseln die SuS sich ab?*

Hauptteil

SuS ziehen Malerkittel über und begeben sich an ihren Arbeitsplatz. SuS gestalten ein Bild nach Anleitung M 6: Sie schlagen den in Farbe getränkten Pinselstiel bzw. Stock über dem Papier aus.

Hinweis: Es arbeitet immer nur eine Gruppe. Die Gruppen rotieren wie folgt:

- eine Gruppe ist an der Aktion beteiligt,
- zwei Gruppen schauen zu,
- eine weitere Gruppe ist ggf. für das Fotografieren zuständig.

Abschluss

SuS und L betrachten und besprechen die fertigen Bilder. L stellt Fragen und gibt Gesprächsimpulse, z. B.:

- *Wie hat dir diese Technik gefallen?*
- *Welche Unterschiede zum Dripping 1 und 2 hast du bemerkt?*
- *Was ist dir besonders gut gelungen?*
- *Womit hattest du Probleme?*

SuS dürfen zu den entstandenen Bildern ihre Assoziationen äußern.

Action Painting mit Jackson Pollock – Bildbetrachtung

M 1



Jackson Pollock: Herbstrythmus Nr. 30, 1950; Öl auf Leinwand, 266,7 x 525,8 cm;
The Metropolitan Museum of Art, New York

© Pollock-Krasner Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2019

© RAABE 2019



Jackson Pollock bei der Arbeit in seinem Atelier, 1950

© Foto: Hans Namuth/Pollock-Krasner Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2019



netzwerk
lernen

24. Einfach künstlerisch August 2019

zur Vollversion

M 2 Wer war Jackson Pollock? – Infotext

Wer war Jackson Pollock und was ist eigentlich Action Painting? Hier erfährst du es.

Aufgabe: Lies die Texte.



Jackson Pollock

Jackson Pollock wurde 1912 in Amerika geboren. Er ging nach New York, um dort Kunst zu studieren. Pollock wurde zu einem der wichtigsten Künstler des letzten Jahrhunderts, vor allem, weil er eine neue Maltechnik erfand. Pollock starb 1956 bei einem Autounfall. Er wurde nur 44 Jahre alt.

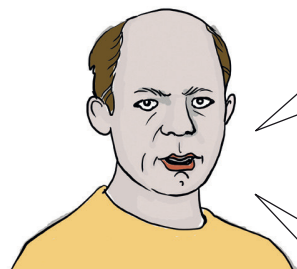
Action Painting

Action Painting ist eine Kunstrichtung, die in den 1940er-Jahren entstanden ist. Der berühmteste Vertreter dieser Kunstrichtung war Jackson Pollock. Die Motive beim Action Painting sind immer abstrakt. Abstrakt bedeutet gegenstandslos. Es sind also keine Gegenstände zu sehen, wie zum Beispiel ein Haus oder eine Zitrone. Vielmehr sieht man Spritzer, Kleckse, Tropfen. Beim Action Painting kommt es auch nicht so sehr darauf an, was auf dem Bild ist. Es kommt mehr darauf an, wie das Bild entsteht. Der Prozess steht im Vordergrund, also das, was der Künstler tut und was passiert, während er das Kunstwerk gestaltet.

Dripping

Anders als andere Künstler stand Jackson Pollock nicht vor der Leinwand. Stattdessen legte er seine Leinwand oder sein Papier auf den Boden. Darauf klatschte er dann mit einem Pinsel Farbe. Oder er bohrte ein Loch in eine Farbdose und ließ die Farbe direkt aus der Dose auf den Untergrund tropfen. Auf diese Weise entstanden Pollocks „Drippings“. „Drip“ ist Englisch und bedeutet „tropfen“.

Pollocks Tropfbilder, also Drippings, wurden sehr berühmt, da sie einzigartig zu dieser Zeit waren. Diese Technik brachte ihm auch den Spitznamen „Jack the Dripper“ ein.



Ich male meist auf dem Boden. Ich arbeite gern auf einer großen Leinwand. Ich fühle mich ... wohler auf einer großen Fläche. Mit der Leinwand auf dem Boden ... fühle ich mich als Teil des Gemäldes.

Manchmal benutze ich einen Pinsel, aber oft ... einen Stock Manchmal gieße ich die Farbe direkt aus der Dose. Ich benutze gern tropfende, flüssige Farbe.



Malen wie Jackson Pollock: Dripping 2 – Anleitung

M 5

Aufgabe: Gestalte ein Bild wie Jackson Pollock. Lass dafür Farbe aus einem Becher auf das Papier tröpfeln.

Achte darauf

- Bewege den Becher auf unterschiedliche Weise: rauf und runter, hin und her, in Zacken, Wellen oder Kreisen, schnell oder langsam ...
- Probiere verschiedene Bewegungen aus, damit ein interessantes Bild entsteht.
- Arbeite formatfüllend. Nutze das ganze Blatt.

Du brauchst: Papier, Klebstreifen, Becher mit Loch (zunächst noch zugeklebt), Farbe, Malerkittel, Folie zum Abdecken des Arbeitsplatzes, Lappen

So geht's

1. Ziehe deinen Malerkittel an.
2. Decke den Boden mit Folie ab (wenn deine Lehrerin das noch nicht getan hat).
3. Lege das Papier vor dich hin.

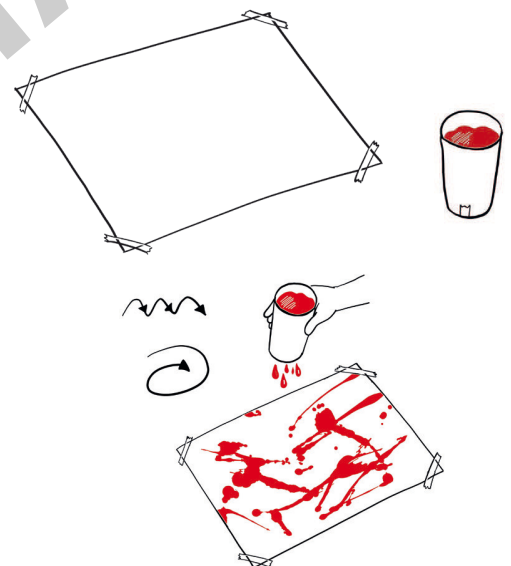


Tipp: Befestige das Blatt mit Klebstreifen, damit es nicht verrutscht.

Stelle den Becher mit Farbe bereit. (Er hat an der Unterseite ein Loch, das noch zugeklebt ist.)

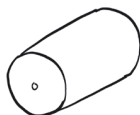
4. Begib dich mit deinem Becher in Position.
5. Halte den Becher über das Papier. Ziehe vorsichtig den Klebstreifen ab.
6. Lass die Farbe auf das Papier tröpfeln.

Bewege den Becher auf unterschiedliche Weise: rauf und runter, hin und her, in Zacken ...



So wird der Farbbecher für das Dripping vorbereitet

① In einen Becher ein Loch stechen, z. B. mit einer dicken Nadel. (Probieren Sie vorher aus, wie groß das Loch sein sollte.)



② Das Loch gut mit Klebstreifen zukleben.



③ Becher mit Farbe befüllen.



M 8 **Getröpfelt, geschüttet, geschlagen – Schülerarbeiten**



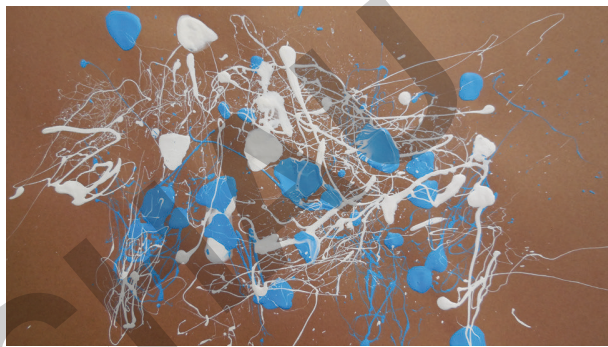
Dripping 1



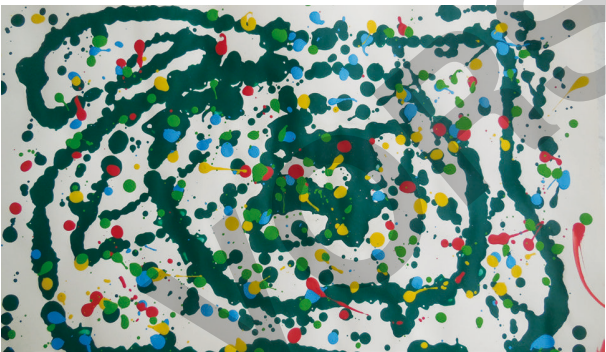
Dripping 1



Dripping 1



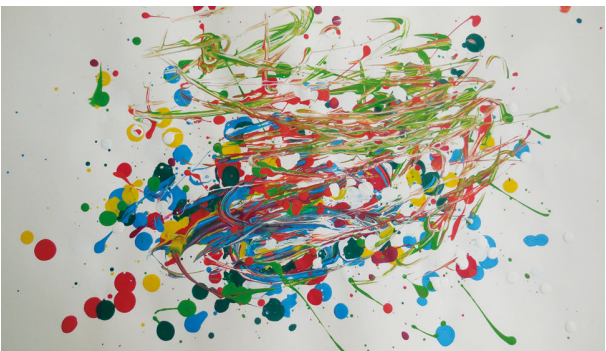
Dripping 1



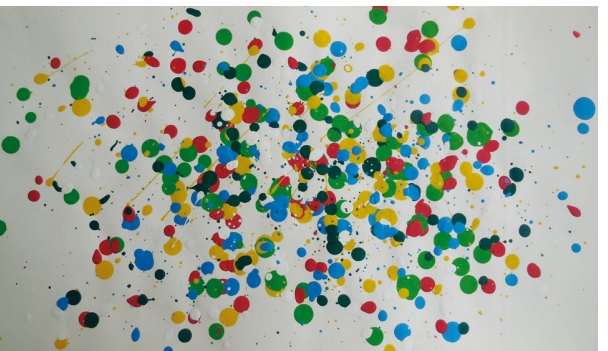
Dripping 2



Dripping 2



Dripping 2



Dripping 2

M 9 Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Gestaltungskriterien	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... hat die Gestaltungsaufträge nach Anleitung ausgeführt.				
... hat die neu erlernten Techniken gut umgesetzt.				
... hat formatfüllend gearbeitet.				
... hat das Malwerkzeug (Pinselstiel, Stock, Becher) auf unterschiedliche Weise bewegt und interessante Bilder gestaltet.				
Kreativität und Originalität	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... hat besondere Gestaltungsideen entwickelt und umgesetzt.				
Sozialverhalten und Kommunikation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... hat konzentriert und motiviert gearbeitet.				
... hat sich gegenüber seinen Mitschülern kooperativ und hilfsbereit verhalten.				
Reflexion	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... war in der Lage, seinen Arbeitsprozess und sein Arbeitsergebnis zu reflektieren.				
... war in der Lage, die Arbeitsergebnisse seiner Mitschüler zu reflektieren und hat konstruktives und faires Feedback gegeben.				
Weitere Notizen				